

JHV 2021 (virtuell) - Samstag, 9. Oktober 2021, 11:00 Uhr

Beitrag von „schwamm84“ vom 9. Oktober 2021, 23:04

Zitat von Altmeister

Ja, ja, die dummen Mitglieder haben's nicht kapiert. Trotz der dilettantischen Vorbereitung haben aber dennoch mehr als 70% der noch Anwesenden dafür gestimmt. Zum letzten Mal:

- Warum wurde im Vorfeld nicht ausführlicher informiert, obwohl die Kündigung von Sport5 längst erfolgt war?
- Warum wurde im Antrag der Gesellschaftszweck nicht explizit benannt, um Ängste vor einer Profiausgliederung zu minimieren?
- Warum wurde keine Maximalbeteiligung für Externe verankert?
- Warum wurde nicht einmal andeutungsweise auf potentielle Partner verwiesen?
- Warum wurde der eigene Antrag nicht noch einmal durch Rossow oder den AR ordentlich begründet?
- Warum hat man sich nicht starke Befürworter dazu geholt wie Prof. Fifka oder Alt-OB Dr. Maly bzw. Herrn Meier als Sponsorvertreter? Zur Not per Videobotschaft.
- Warum wurde bezüglich der Vermarktungs-GmbH kein eigenes Narrativ erzählt bzw. wo man Potentiale für die GmbH sieht? Außer man empfinde den Club als "untervermarktet" kam nix konkretes.
- Warum wurde nicht einmal ein Zeitplan für eine Gesellschaftsgründung bzw. nächste Schritte benannt?
- Warum hat man sich nicht auf Lederers Antrag bzw. der Grundstücksvorbehalt gesetzt, als man merken mußte, daß die Stimmung kritischer wird? Stattdessen kam Dr. Grethlein mit der Bemerkung um die Ecke, daß man Grundstücke verkaufen muß, um sich am Stadion zu beteiligen, wenn man nicht ausgliedern kann.

Das wäre nun alles kein Hexenwerk oder Besserwisserei gewesen, sondern eine seriöse Vorgehensweise. Man hatte lange genug Zeit, sich auf die JHV vorzubereiten. Jetzt hat man selbst mit seinem eigenen Antrag die nächste JHV wohl nochmals um zwei Monate, also Winter 2022, hinausgeschoben.

Ist halt wahrscheinlich auch der Unterschied zwischen Meeske und Rossow.

Dem wäre sowas nicht passiert.